

10.8.
8.11.2000

Tischtennis: Stadtmeisterschaft

Titel-Vergabe beim Post SV

Nach einem Jahr Pause ermitteln die Castrop-Rauxeler Tischtennis-Spieler am Samstag, 19. August, und Sonntag, 20. August, wieder ihre Stadtmeister.

Eine Woche vor Beginn der Saison organisiert der Post SV Castrop die Spiele in der ASG-Sporthalle. Dabei steigen die Höhepunkte des Wettbewerbs am Sonntag: Denn dann werden nämlich bis etwa 17 Uhr die Titelträger in den A-Feldern der Herren und Damen sowie im Mixed ausgespielt.

Bei der letzten Auflage der Stadttitel-Kämpfe, 1998, konnte sich Jörg Wagner (damals Post SV) mit einem Erfolg in einem Fünf-Satz-Krimi mit 23:25; 17:21, 21:18, 21:16 und 21:16 gegen Andreas Blaut (SSV Union Hagen) den Wanderpokal im Herren-Einzel sichern. Im Doppel gewann hier das PSV-Duo Stefan Porschen/Torsten Tauber das Finale gegen Heydemann/Möller (Roland Rauxel) mit 21:19 und 21:16.

Bei den Damen hatte Nicola Pauly (Post SV) mit zwei Siegen und einer Niederlage bei 8:4 Sätzen knapp vor Anke

Hegener (SSV Union Hagen/ 2:1 Siege, 7:4 Sätze) die Nase vorn. Die PSV-Kombination Schlegel/Pauly sicherten sich nach einem 21:17 und 21:18 gegen Hegener/Simon die Stadtmeisterschaft.

Auch das Endspiel des Mixed-Turniers war nach zwei Sätzen beendet. Hier sorgten Anke Hegener und Andreas Blaut (Hagen) gegen Tina Schlegel und Stefan Porschen (Post SV) mit 21:17, 21:10 für klare Verhältnisse.

Tischtennis



Bis Donnerstag, 17. August, können sich alle Zelluloid-Artisten mit Wohnsitz in Castrop-Rauxel oder die einem Verein aus der Europastadt angehören für die Stadtmeisterschaften anmelden. Meldungen nimmt Massimo Agresti, Reitkamp 3, 45699 Herten, ☎ 02366 / 3 80 62 entgegen.

Bereits am Donnerstag, 17. August, ermitteln die Senioren ab 19 Uhr in der Turnhalle an der Elisabethstraße ihren Titelträger.



Holte sich vor zwei Jahren den Stadt-Titel bei den Herren: Jörg Wagner, damals noch im Dress des Post SV Castrop.

Foto: Bischof



Die Titelverteidiger im Damen-Doppel bei den Stadtmeisterschaften im Tischtennis sind Nicola Pauly und Tina Schlegel vom Post SV Castrop. Bild: Gödde

Post SV richtet wieder die Titelkämpfe aus

Stadtmeisterschaften im Tischtennis

Am Wochenende des 19./20. August finden nach einem Jahr Pause wieder die Stadtmeisterschaften im Tischtennis statt.

Ausrichter wird der Post SV Castrop sein, der diesen Wettbewerb in der ASG-Sporthalle an der Schillerstraße austragen wird. Der Termin wurde sorgfältig ausgewählt. Er liegt genau eine Woche vor Saisonbeginn und gibt damit den Aktiven in der Europastadt die Möglichkeit, noch einmal ihre Form unter Wettkampfbedingungen zu testen.

Angesprochen werden sollen jedoch nicht nur die aktiven Vereinsspieler. Vielmehr hoffen die Ausrichter auf zahlreiche Meldungen von Hobbyspielern. Auch die Jugendlichen in unserem Stadtgebiet sollen nicht außen vor bleiben. Ihre Teilnahme ist mehr als nur erwünscht. Schließlich steckt dort das Potential für die Zukunft in diesem attraktiven Sport.

Gerade die Hobbyspieler brauchen auch keine Berührungssängste zu haben. Sie werden selbstverständlich nicht

mit den Vereinsspielern in einen Topf geworfen. Für sie gibt es gesonderte Gruppen. Geplant sind Fünfer-Gruppen, damit auch bei einem Modus „Jeder gegen Jeden“ alle Teilnehmer genügend Spiele austragen können.

In den einzelnen Klassen, gestartet wird bei den Schülern, Schülerinnen, Mädchen, Jungen A und B, Damen A und B, Herren A, B, C, D, Senioren und

Tischtennis

im Mixed. Die Meister werden im Einzel und im Doppel ermittelt. Den Anfang machen die Senioren, die bereits am Donnerstag (17. August) ab 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabeth-Schule ihren Titelträger ermitteln. In den übrigen Klassen geht es dann am Samstag in der ASG-Sporthalle los.

Startberechtigt sind alle Bürger, die in der Stadt Castrop-Rauxel ihren Wohnsitz haben oder in einem Castrop-Rauxeler Sportverein Mitglied sind.

Meldungen nimmt ab sofort Massimo Agresti vom PSV un-

ter der Adresse Reitkamp 3, 45699 Herten oder telefonisch unter 02366/38062 entgegen. Meldeschluss ist Donnerstag, der 17. August (Posteingang, oder telefonisch bis 15 Uhr).

Die Veranstalter hoffen natürlich auf rege Beteiligung und auf spannende Spiele. Gerade die Spannung war bei den letzten Titelkämpfen bis zum Schluss vorhanden. Auch die Endspiele waren vor zwei Jahren hart umkämpft. Bleibt zu hoffen, das die Titelverteidiger auch in diesem Jahr wieder antreten. Bei den Damen konnte Nicola Pauly sowohl im Einzel als auch im Doppel die Stadtmeisterschaften gewinnen. Im Doppel siegte sie gemeinsam mit ihrer Partnerin Tina Schlegel, mit der sie auch gemeinsam in der PSV-Damenmannschaft auf Punktejagd geht. Im Herren-Doppel setzten sich Torsten Tauber/Stefan Porschen vom Post SV durch. Den Einzeltitel bei den Herren sicherte sich damals der ebenfalls für die Postler startende Jörg Wagner. Bleibt abzuwarten, ob die Postler auch diesmal bei der Titelvergabe die Nase vorn haben.

10.8.00
WAF

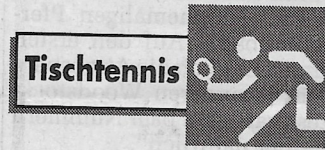
Stadtmeisterschaft der Zelluloid-Künstler / Am Donnerstag

Senioren eröffnen die Serie der Spiele nach einem Jahr Pause

Es ist schon Tradition: Die Senioren eröffnen die Stadtmeisterschaften der Tischtennis-Spielern und ermitteln den ersten Titelträger am Donnerstag, 17. August. Ab 19 Uhr treffen sich die Herren über 40 Jahre in der Elisabethschule zum Wettkampf.

Gemeldet werden kann dabei bis kurz vor dem ersten Anschlag. Neben der Einzelkonkurrenz wird auch ein Doppelwettbewerb ausgetragen. Wahrscheinlich werden die Titelkämpfe mit Gruppenspielen über die Bühne

gehen. Den Modus, womöglich aus ein KO-System, legt der Ausrichter Post SV Ca-



strop allerdings vor Ort fest, je nach Anzahl der eingegangenen Meldungen.

Bei den Senioren könnten erfahrungsgemäß die Abwehrspieler wie Eifert, Möller

und Langer die Nase vorn haben.

Die Postler hoffen auf eine rege Teilnahme bei den ersten Titelkämpfen im neuen Jahrtausend. Spannende und gute Spiele gab es bei den Routiniers stets zu sehen. Am Rande des ersten Turniers wird der PSV zudem die Auslosung für die Titelkämpfe am Samstag, 19. August, und Sonntag, 20. August, vornehmen. Die Wettbewerbe finden in der ASG-Sporthalle statt. Im Vorjahr waren die Stadtmeisterschaften ausgefallen.

RN 16.8.00



Titelchancen bei den Senioren rechnet sich auch Andreas Langer vom Post SV Castrop aus. Bild: Archiv

Abwehrspieler im Vorteil?

Senioren morgen am Ball

Traditionsgemäß eröffnen die Senioren die Stadtmeisterschaften im Tischtennis. Am Donnerstag (17.) ist es so weit.

Ab 19.00 Uhr treffen sich die Herren ab 40 Jahren in der TH Elisabethschule zum titelträchtigen Ballwechsel. Gemeldet werden kann dabei bis zum Abschlag.

Neben der Einzelkonkurrenz wird auch ein Doppelwettbewerb ausgetragen. Über den Spielmodus wird je nach Zahl der Meldungen kurzfristig entschieden.

Favoriten sind nicht unbedingt auszumachen, erfahrungsgemäß haben allerdings die Abwehrspezialisten bei den Senioren eher die Nase vorn. Aus diesem Kreise könnten sich beispielsweise Gerd Eifert, Udo Möller oder Andreas Langer weit nach vorne spielen.

Der ausrichtende Post SV Castrop hoffen jedenfalls auf

rege Teilnahme und spannende Schlagabtausche bei den ersten Titelkämpfen im neuen Jahrtausend. Ebenfalls am Donnerstag Abend wird die Turnierleitung die Auslosung für die am Samstag und Sonntag stattfindenden Konkurrenzen vornehmen. Anmeldungen hierfür können ebenfalls noch am Donnerstag in der Elisabethhalle abgegeben werden.

Tischtennis

Austragungsort aller Wettbewerbe ist am Wochenende die ASG-Sporthalle. Besonders die Hobby- und die Nachwuchs-Klassen liegen den Ausrichtern am Herzen. Hierfür hat man extra eigene Gruppen eingerichtet. Bis auf die A-Klasse wird jeweils in Gruppenform gespielt, somit ist für genügend Spielmöglichkeiten gesorgt.

WA 7 16.8.00

PN 19.8.

Eifert nahm den Pokal wieder mit

Vor den weiteren Turnieren am Samstag, 19. August, und Sonntag, 20. August, in der ASG-Sporthalle steht der erste Stadtmeister der Tischtennis-Spieler bereits fest: Titelverteidiger Rainer Eifert (DJK Eintracht Ickern) nahm den Siegerpokal der Senioren gleich wieder mit nach Hause.

Im Endspiel hielt er seinen Club-Kollegen, Hans-Otto Zarembo, mit 21:9 und 21:9 auf Distanz. Der Abwehrrecke überzeugte hier nicht nur durch sicheres Abwehrspiel, sondern schien regelrecht seine Freude an überraschenden Angriffsschlägen entdeckt zu haben. Die Vorrunde hatten beide Finalisten ohne Satzverlust überstanden. Hubert Kuschke und, als einziger „Neuling“, Axel Walther, kamen auf die Ränge drei und vier.

Das gemeinsame Doppel gewannen Eifert/Zarembo gegen die Postler Andreas Langer und Axel Walther zudem noch in drei Sätzen.

Für die Titelkämpfe am Wochenende haben bereits 60 Nachwuchs-Akteure gemeldet, freut sich Günther Hiller vom Veranstalter Post SV. Der Großteil der Spieler kommt vom TB Rauxel und dem PSV. Die Postler nehmen gar noch bis eine halbe Stunde vor Turnierbeginn vor Ort in der ASG-Sporthalle Nachmeldungen an.

Aus beruflichen Gründen wird Jörg Wagner vom Verbandsligisten TTVG Schwerthe seinen Titel bei den Herren A nicht verteidigen können, den er vor zwei Jahren errang. Damals schlug Wagner noch im Trikot des Post SV die Zelloid-Bälle. Akteure aus dem Landesliga-Team der DJK Roland Rauxel haben bislang ih-



Jörg Wagner (TTVG Schwerthe) kann seinen Titel als Castrop-Rauxeler Stadtmeister im A-Feld aus beruflichen Gründen nicht verteidigen.

Foto: Bischof

re Teilnahme nicht gemeldet. Womöglich einer der Gründe: Bei der Stadtmeisterschaft kommen die neuen, größeren Bälle nicht zum Einsatz, im Gegensatz zur in der nächsten Woche beginnenden Meisterschaftsrunde in der Landesliga.

Bei den Herren B wird wohl ein 16-Feld an die Tische treten

Nur ein Endspiel geht bei den Damen A in der ASG-Sporthalle über die Bühne. Denn nur Titelverteidigerin Nicola Pauly und Tina Schlegel (beide Post SV) haben für diesen Wettbewerb gemeldet. Sandra Agresti kann nicht eingreifen. Denn an diesem Wochenende ist der „Stichtag“ ihres Babys. Das Damen B-Feld ist nicht besetzt.



Die Doppel-Finalisten der Senioren (v. li.): Hans-Otto Zaremba und Reiner Eifert (Eintracht Ickern) setzten sich gegen Axel Walther und Andreas Langer (Post SV Castrop) durch. Bild: Gödde

Rainer Eifert überrascht mit großer Angriffslust

Zweifacher Titelgewinner bei den Senioren

Der erste Titelträger ist gekürt. Nicht unerwartet wurde Rainer Eifert am Donnerstag Stadtmeister der Tischtennis-Senioren.

Und das gleich in zweifacher Ausfertigung. Der TT-Senior der DJK Eintracht Ickern verteidigte seinen Vorjahrestitel im Einzel und setzte im Doppel an der Seite seines Vereinskameraden und Einzelfinalgegners Hans-Otto Zaremba noch einen drauf.

Rainer Eifert überzeugte im Einzel nicht nur durch sicheres Abwehrspiel, sondern entwickelte auch regelrechte Freude an überraschenden Angriffsschlägen. Da hatte der in den

vorausgegangenen Spielen durchaus überzeugende Hans-Otto Zaremba wenig zu bestellen und unterlag klar mit zweimal 9:21. Die Vorrunde hatten beide ohne Satzverlust überstanden und dabei auch Hubert Kuschke (Eintr. Ickern) und

Tischtennis

Axel Walther (Post SV Castrop) „alt“ aussehen lassen.

Der im Einzel bereits in der Vorrunde ausgeschiedene Mitfavorit Andreas Langer erreichte im Doppel das Finale. Mit Axel Walther musste sich der Postler aber in drei Sätzen ge-

gen Eifert/Zaremba beugen.

Die Titelkämpfe werden heute und morgen in der ASG-Halle fortgesetzt. Während im Nachwuchs erfreuliche 60 Meldungen vorliegen, sehen die Nennungen in den Erwachsenen-Konkurrenzen noch „sehr mau“ aus. Daher nimmt Ausrichter Post Castrop noch bis eine halbe Stunde vor Turnierbeginn Nachmeldungen entgegen (siehe Zeitplan im nebenstehenden Kasten). Ansonsten drohen zumindest die A-Klassen zu einer Post-internen Angelegenheit zu werden. Das wäre schade, stellen die Stadtmeisterschaften eine Woche vor Saisonstart doch einen echten letzten Härtetest dar.

-RS-

WA 7 19.8.00



Erfolge bei den Stadtmeisterschaften der Tischtennis-Spieler landeten (v.l.) Torsten Tauber, Stefan Poschen, Waldemar Gbiorczyk, Tina Schlegel, Massimo Agresti, Christian Chroscinski und Bernd Feuersenger. Foto: Stipke

Jugend: Fabian Trost-Ruder gewinnt die Spiele der B-Schüler

Christoph Pauly und Gerolf Rüttershoff drücken den Titelkämpfen Stempel auf

Christoph Pauly von Roland Rauxel dominierte bei den Jugendlichen nach Belieben. Doch Gerolf Rüttershoff ist mit drei Titeln der erfolgreichste Teilnehmer.

Im Endspiel der Jungen A überließ Christoph Pauly seinem Gegenüber, Stefan Ulbrich vom TB Rauxel, gerade einmal neun Punkte pro Satz und sicherte sich mit 21:9, 21:9 den Titel. Auf den dritten Rang in dieser Altersklasse kamen Mark Knuf (Post SV) und Tobias Friedmann (TB

Rauxel). Auch im Doppel ließ sich Pauly nicht stoppen, der an der Seite von Gerolf Rüttershoff (Post SV) die „Plecke“ schwang. Im Finale mussten sie gegen Mark Knuf

Tischtennis

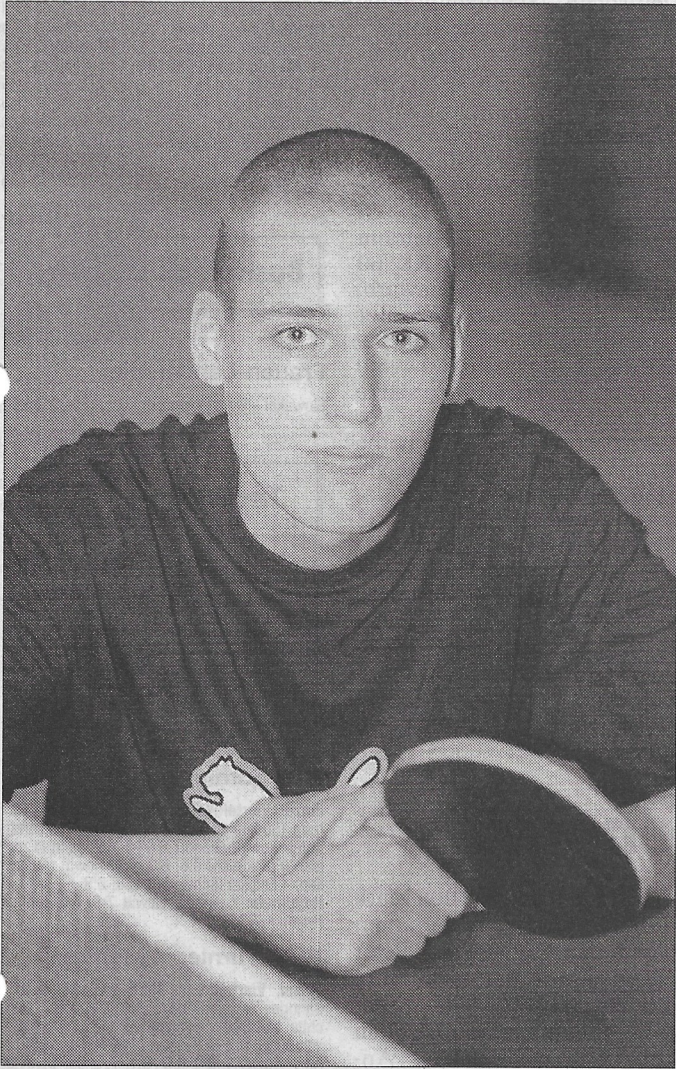


und Carsten Vietz (Post SV) beim 21:11, 21:23 und 21:15 allerdings über die volle Distanz gehen.

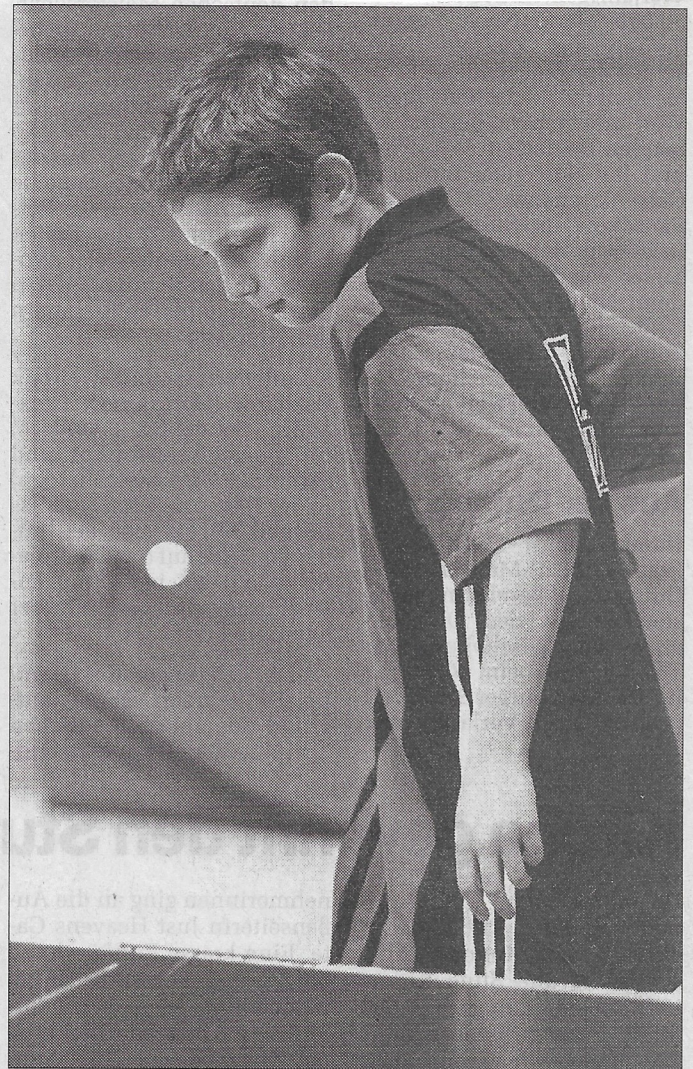
Das **Schüler A**-Feld konnte

der „Postler“ Gerolf Rüttershoff für sich entscheiden, er setzte sich gegen Gerd Heinke vom TB Rauxel durch. Im größten Teilnehmerfeld kamen Steffen Pogorzelski und Andre Horstmann (beide vom Post SV) immerhin bis ins Halbfinale und sicherten sich so den Platz 3. Gerolf Rüttershoff konnte sich derweil im Doppel dieser Altersklasse bereits zum dritten Mal über den Titelgewinn freuen: Gemeinsam mit Phillip Kohtz schlug er das Doppel David Rohde/Pascal Randermann vom Turnerbund.

Die ganz Kleinen der **Schüler B** brachten vor allem den Zuschauern viel Freude. Am Ende gewann Fabian Trost-Ruder vom Post SV mit 21:18 im dritten Satz gegen seinen Vereinskollen Daniel Althoff. Aus dem gleichen Verein kommen die Drittplatzierten Lukas Hidde und Hendrik Bernd. Zum Bruderduell kam unterdessen es im Doppel, wobei sich Daniel Althoff an der Seite von Fabian Trost-Ruder gegen seinen Bruder Patrick Althoff, der mit Lukas Hidde an den Tisch ging, durchsetzte.



Im Endspiel der Jungen A überließ Christoph Pauly seinem Gegenüber, Stefan Ulbrich (TB Rauxel), gerade einmal neun Punkte pro Satz und sicherte sich den Titel. Foto: Stipke



Fabian Trost-Ruder vom Post SV mit 21:18 im dritten Satz gegen seinen Vereinskollen Daniel Althoff den Titel der Schüler B. Foto: Stipke

RIV 21.8.00

Senior Andreas Langer überrascht mit Sieg

(sf) Bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften konnte sich völlig überraschend Andreas Langer bei den Herren A durchsetzen.

Eigentlich schon für die Senioren-Konkurrenz spielberechtigt, konnte sich Andreas Langer vom Post SV gegen die „Jugend“ behaupten. Im Endspiel musste er allerdings über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen, ehe er gegen seinen Vereinskameraden Torsten Tauber mit 21:16, 6:21, 21:23, 21:18 und 21:14 die Oberhand behielt. Dabei bestach der Routinier Langer vor allem durch sein sicheres Abwehrspiel und viel Ge-

duld, wobei er sich nicht von der Favoritenrolle seines Gegenüber beeindrucken ließ.

Zuvor hatten sich die Finalisten gegen Massimo Agresti und Waldem Gbiorczyk durchgesetzt. Kurios am Titelgewinn des Abwehrspielers ist dabei vor allem, dass er am Donnerstag bei den Senioren-Stadtmeisterschaften noch nicht einmal das Halbfinale erreicht hatte.

Im Endspiel der **Herren B** trafen sich zwei alte Bekannte: Marco Beer von der DJK Roland Rauxel setzte sich 21:18, 21:19 gegen seinen Vereinskollegen Werner Erhardt durch. Bereits in den Gruppenspielen trafen die beiden aufeinander, dort jedoch be-

nötigte Beer drei Sätze. Den dritten Rang teilen sich unterdessen Christoph Pauly und Thorsten Wasielak, die ebenfalls zu den „Roländern“ gehören.

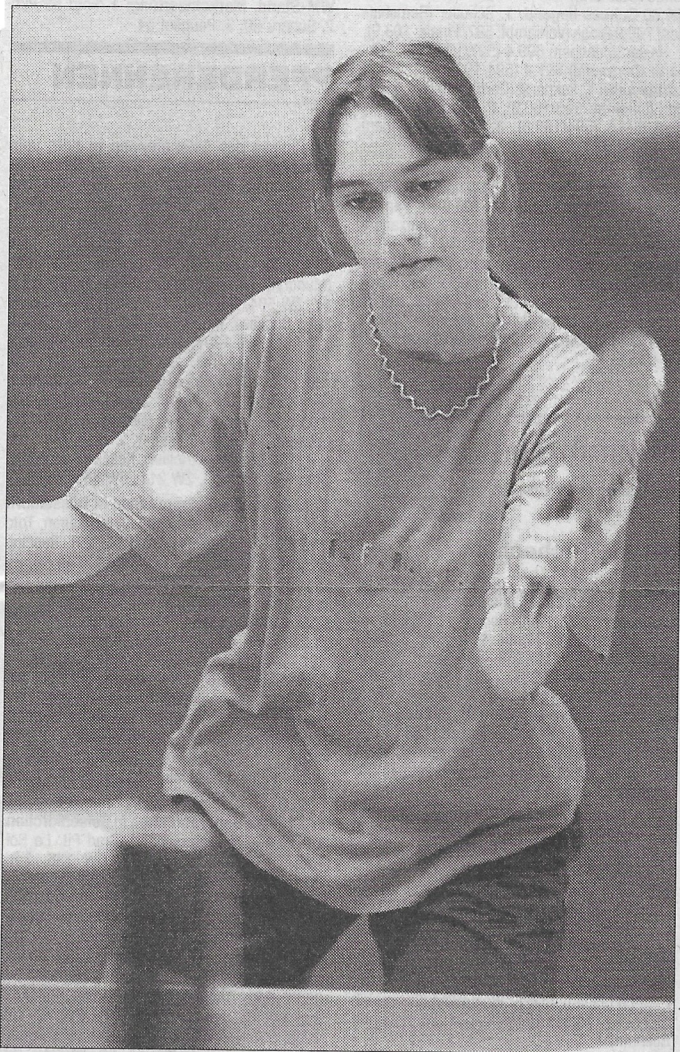
Der Abonnement-Sieger der **Herren C** schlug wieder zu: Bei den letzten Stadtmeisterschaften nicht am Start, meldete Hubert Kuschke von Eintracht Ickern sich mit 21:11, 21:11 über Olaf Elmanowicz (Roland Rauxel) eindrucksvoll zurück.

Der Baby-Boom beschied den **Damen A** ein kleines Feld: Lediglich zwei Damen vom Post SV, Tina Schlegel und Nicola Pauly, hatten sich angemeldet und waren damit bereits im Finale. Dort boten sie den Zuschauer ein packendes Match, in dem sich Tina Schlegel mit 21:17, 17:21, 18:21, 21:9 und 21:15 am Ende den Titel erkämpfte. Ihre Clubkameradinnen Sandra Agresti und Kerstin Wolters mussten dagegen wegen Nachwuchsfreuden auf eine Teilnahme verzichten.

Im Doppel der **Herren A** konnte sich Torsten Tauber dann doch noch den erhofften Titelgewinn sichern: Gemeinsam mit Stefan Porschen (Post SV) dominierten sie gegen die Roländer Außenseiter Christian Chroscinski/Bernd Feuersenger, die überraschend das Endspiel der Herren A und B erreicht hatten. Doch auch im Doppel-Finale der **Herren B** unterlagen Chroscinski/Feuersenger, diesmal gegen Bergins/Beer (Roland Rauxel) knapp 19:21, 21:23.

Überraschend setzten sich Christoph Schuchardt und Klaus Koch (Post SV) im Doppel der **Herren C** mit 23:21, 23:21, wenn auch denkbar knapp, gegen Daniel Mrugalsik und Hubert Kuschke (Eintracht Ickern) durch.

Tina Schlegel und Nicola Pauly standen sich auch im **Mixed** an den Seiten von Waldemar Gbiorczyk und Christoph Pauly gegenüber. Wieder hatte Nicola Pauly das Nachsehen, die Paarung Schlegel/Gbiorczyk siegte 21:19, 21:15.



Nicola Pauly musste sich im Finale der Damen ihrer Teamkollegin beim Post SV, Tina Schlegel, geschlagen geben.

Foto: Stipke

WA7
21.6.00

Gerolf Rüttershoff gleich dreifacher Stadtmeister

Christoph Pauly gewinnt bei den Jungen-A

Mit einer großen Teilnehmerzahl unterstrichen die Jugendlichen bei den diesjährigen Tischtennis-Stadtmeisterschaften, dass sich die heimischen Vereine wohl keine Sorgen um den Nachwuchs machen müssen. Weit über 60 Anmeldungen verzeichnete der Post SV als Ausrichter.

Leider waren die Tischtennis-Akteure nebst verwandtschaftlichem Anhang in der Sporthalle des Adalbert-Stifter-Gymnasiums meist unter sich. Gerade der Nachwuchs hätte eigentlich mehr Zuschauer verdient.

Aber wer am Samstag und Sonntag die Spiele verfolgte, konnte sehen, mit welcher Begeisterung die Jugendlichen bei der Sache waren. Tolle Spiele in den Vorrunden und spannende Endspiel boten die Nachwuchsakteure.

Jungen A: Nicht im Ansatz zu gefährden war in dieser Gruppe Christoph Pauly. Der jetzt für Roland Rauxel an den Platten stehende konnte schließlich schon Herren-Bezirksligaerfahrung einbringen und war damit natürlich überhaupt nicht

zu gefährden. Seine Gegner dagegen spielen allesamt in der Jungen-Kreisklasse und sind zudem auch noch etliche Jahre jünger. So waren die Gegner für Christoph Pauly sicherlich keine spielerischen Hindernisse, er durfte nur keine Nachlässigkeit aufkommen lassen.

Aber dies tat er auch nicht. Im Finale setzte sich Pauly gegen Stefan Ulbrich (TB Rauxel) sicher mit 21:9 und 21:9 durch. Den dritten Rang in einem ansonsten sehr ausgeglichenen Feld teilten sich Mark Knuf und

Tischtennis: Nachwuchs

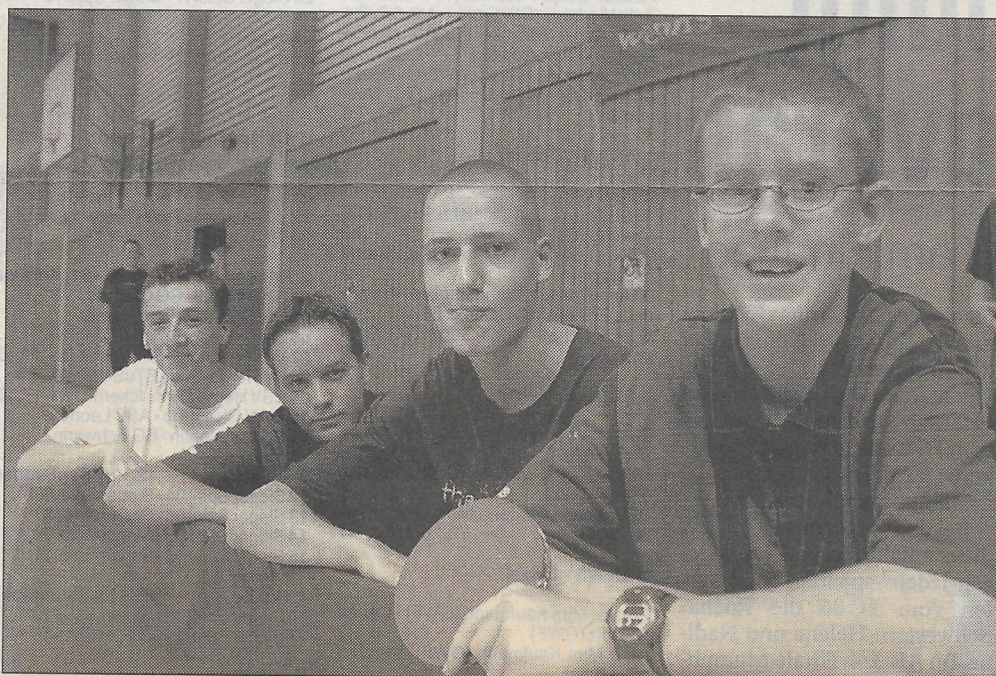
Tobias Friedmann. Im Doppel hätten Mark Knuf und Carsten Vietz sogar durchaus eine Chance gehabt, sich gegen Christoph Pauly und Gerolf Rüttershoff durchzusetzen, aber der Respekt vor den Favoriten war zu hoch. So setzten sich Pauly/Rüttershoff mit 21:11, 21:23 und 21:15 durch.

Schüler A: Ein recht großes Teilnehmerfeld forderte von allen Aktiven hohen Einsatz. Am Ende hatte Gerolf Rüttershoff die Nase vorn. Er gewann das Endspiel gegen Gerd Heinke

(TB Rauxel). Beide hatten sich im Halbfinale über die gesetzten Spieler Steffen Pogorzelski und Andre Horstmann durchgesetzt.

Auch im Doppel konnte Gerolf Rüttershoff noch einmal das Siegertreppchen besteigen. Mit seinem Partner Philipp Kohtz schlug er die Paarung Rode/Randermann. Somit war Gerolf Rüttershoff der erfolgreichste Nachwuchsspieler. Drei Stadtmeistertitel konnte der für den Post SV spielende mit nach Hause nehmen.

Schüler B: In dieser Klasse herrschte richtiges Leben. Sehr viel Nachwuchs bevölkerte die ASG-Sporthalle und belegte die meisten der 12 Tische. Die noch ganz unerfahrenen Spieler zeigten dabei schon recht viel Können. Den Stadtmeistertitel sicherte sich Fabian Trost-Ruder. Er gewann das Finale in drei spannenden Sätzen gegen Daniel Althoff. Den dritten Satz gewann er mit 21:18. Sehr gute Leistungen boten ebenfalls Lukas Hidde und Hendrik Bernd. Im Doppel-Wettbewerb holte dann Fabian Trost-Ruder seinen zweiten Stadtmeistertitel. Mit seinem Partner Daniel Althoff gewann er gegen Lukas Hidde und Patrick Althoff. **-HK-**



Gleich drei Stadtmeistertitel sicherte sich Gerolf Rüttershoff (re.). Mit Christoph Pauly (zweiter v. re.), der bei den Jungen A souverän Stadtmeister wurde, gewann er bei den Schülern A das Doppel. Tobias Friedmann (li.) und Mark Knuf wurden in dieser Konkurrenz Dritter.

Bild: Hopfe

WAF
21.8.00



Die neue und die alte Stadtmeisterin zeigten sich gut gelaunt vor dem Finale. Tina Schlegel (li.) löste nach einem spannenden Fünf-Satz-Krimi die Titelverteidigerin Nicola Pauly ab. Die beiden Damen hatten übrigens den kürzesten Wettbewerb, da keine weiteren Spielerinnen antraten. Bild: Hopfe

Andreas Langer und Tina Schlegel gewinnen

Marco Beer holt den Titel bei den Herren B

Tina Schlegel und Andreas Langer heißen die neue Tischtennis-Stadtmeister bei den Senioren. Die beiden für den Post SV spielenden Akteure lösten damit nach zweijähriger Pause - im letzten Jahr wurden keine Stadtmeisterschaften ausgetragen - Nicolý Pauly und Jörg Wagner ab.

War der Zuspruch zu den Stadtmeisterschaften insgesamt zufriedenstellend, so litten die A-Klassen unter einer geringen Resonanz. Bei den Herren fehlten die „Roländer“ aus beruflichen Gründen, bei den Damen verhinderten etliche Schwangerschaften eine Teilnahme. So waren die SpielerInnen des Post SV bereits in den Halbfinalen unter sich.

Herren A: Bei den Senioren war Andreas Langer früh gescheitert, aber in der Herren-Konkurrenz war der Postler wieder voll da. Seit Jahrzehnten konnte mal wieder ein Abwehrspieler (nach Gerd Brosdowski) die Konkurrenz gewinnen. Im Finale traf Andreas Langer auf den favorisierten Torsten Tauber. In dem von viel Taktiv geprägten Match hatte Langer

aber die besseren Nerven. Durch sein sicheres Abwehrspiel gewann er den Titel in fünf Sätzen (21:16, 6:21, 21:23, 21:18, 21:14). In den Halbfinalen hatten sich die Finalisten gegen Massimo Agresti und Waldemar Gbiorczyk durchgesetzt.

Im Doppel gab es dann den erwarteten Favoritensieg. Tauber/Porschen gewannen gegen Chroscinski/Feuersenger und bewiesen, dass ein eingespieltes Doppel aus einer unteren Klasse oben mitmischen kann.

Tischtennis: Erwachsene

Herren B: Marco Beer (Roland Rauxel) gewann mit seinem ansehnlichen Spiel verdient den Titel (21:18/21:19). Sein Finalgegner und Vereinskamerad Werner Erhardt kämpfte gut, aber am Ende verließen ihn die Kräfte. Dritter wurden Thorsten Wasielak und der im Dauereinsatz befindliche Christoph Pauly, der etwas unglücklich das Halbfinale gegen Werner Erhardt verlor.

Auch das Doppel war reine Roländer Angelegenheit. Bergins/Beer gewannen knapp

21:19/23:21 gegen Chroscinski/Feuersenger.

Herren C: Nach einer Auszeit bei der letzten Meisterschaft ist Hubert Kuschke wieder da. Klar mit 21:11/21:11 siegte er im Finale gegen Olaf Elmanowicz. Auf die Ränge kamen Daniel Mrugalski und Ludger Ruder. Im Doppel kam es zu einer kleinen Überraschung. Christoph Schuchardt und Klaus Koch setzten sich gegen die höher eingeschätzten Mrugalski/Kuschke mit 23:21/23:21 durch.

Damen A: Leider waren nur Tina Schlegel und Nicola Pauly (beide Post SV) im Einsatz und spielten den Titel unter sich aus. Das taten die beiden aber auch schon früher bei größerer Teilnehmerzahl. Und wie immer ging es über fünf Sätze, diesmal aber nicht in die übliche Verlängerung im fünften Satz. Tina Schlegel gewann 21:17/17:21/18:21/21:9/21:15.

Mixed: Tina Schlegel und Waldemar Gbiorczyk sicherten sich mit einem Zweisatzsieg den Titel. Dabei bezwangen sie die Geschwisterpaarung Nicola und Christoph Pauly mit 21:19/21:15. Für Tina Schlegel also nach dem Gewinn bei den Damen der zweite Erfolg. **-HK-**

Handwritten notes in blue ink:
~~21.8.~~
 RN
 21.8.

Ergebnisse im Überblick

Tischtennis

□ Stadtmeisterschaften 2000

Damen A-Einzel:

Finale: Tina Schlegel - Nicola Pauly
(beide Post Castrop) 3:2

Herren A-Einzel:

Finale: Andreas Langer - Torsten Tauber
(bei Post Castrop) 3:2

Herren B-Einzel:

Finale: Marco Beer - Werner Erhardt
(Roland Rauxel) 2:0

Herren C-Einzel:

Finale: Hubert Kuschke (Eintr. Ickern) -
Olaf Elmanowicz (Rol. Rauxel) 2:0

Herren-Doppel:

Finale: 1. Tauber/Porschen (Post Castrop)
2. Chroscinski/Feuersenger (Rol. Rauxel)

Mixed:

Finale: Tina Schlegel/Waldemar Gbi-
orczyk (Post Castrop) - Nicola Pauly/
Christoph Pauly (Post Castrop) 2:0

☆☆☆

Senioren-Einzel:

Finale: Rainer Eifert (Eintr. Ickern) -
Hans-Otto Zarembe (Eintr. Ickern) 2:0

Senioren-Doppel:

Finale: Rainer Eifert / Hans-Otto Za-
rembe (Eintr. Ickern) - Andreas Langer/
Axel Walther (Post SV Castrop) 2:1

☆☆☆

Mädchen-Einzel:

Finale: 1. Beatrice Sommer, 2. Farina
Reinert (bei Post SV)

Jungen-Einzel:

Finale: Christoph Pauly (Rol. Rauxel) -
Stefan Ulbrich (TB Rauxel) 2:0

Jungen-Doppel:

Finale: Christoph Pauly/Gerolf Rütters-
hoff (Post Castrop) - Mark Knuf/Carsten
Vietz (Post Castrop) 2:1

☆☆☆

Schüler A-Einzel:

Finale: 1. Gerolf Rüttershoff (Post Cas-
trop), 2. Gerd Heinke (TB Rauxel)

Schüler A-Doppel:

Finale: 1. Gerolf Rüttershoff/Phillipp
Kohitz (Post Castrop), 2. Rohde/Rand-
emann (TB Rauxel).

Schüler B-Einzel:

Finale: Fabian Trost-Ruder - Daniel
Althoff (bei Post Castrop) 2:1

Schüler B-Doppel:

Finale: 1. Fabian Trost-Ruder/Daniel
Althoff, 2. Lukas Hidde/Patrick Althoff
(alle Post Castrop).

Joni

sollte man von den TT-Künstlern aus Obercastrop nicht zu viel erwarten. Immerhin: Der PSV stellt die einzige Damen-Vertretung der Europastadt.

Damen-Verbandsliga Gr.3: TTC Lendringsen - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Nachdem sich Meike Firl und Milena Aksamitowskaja mehr oder minder „heimlich“ verabschiedeten, war es nicht mehr möglich, noch Ersatz aufzutun. Der „Nachwuchs“ ist noch nicht so weit, denn Sandra Agresti und Kerstin Wolters haben erst vor kurzem entbunden. Sie selbst stehen natürlich auch noch nicht (immer) zur Verfügung, und somit ist die Personaldecke arg dünn. Gelegentlich werden die Post-Damen sogar nur zu Dritt auskommen müssen. Fest gebucht sind Stadtmeisterin Tina Schlegel und „Vize“ Nicola Pauly sowie Martina Steinke, die aber auch nicht immer zur Verfügung steht. Lendringsen ist, wie überhaupt der Großteil dieser Gruppe, für die PSV-Ladies unbekannt.

● Saisonziel: Klassenerhalt.

Bezirksliga: Post Castrop I - Borussia Dortmund IV (Sa. 18.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Der Landesliga-Absteiger hat sich den direkten Wiederaufstieg vorgenommen. Das wird sicher nicht leicht. Positiv ist die Tatsache, mit unveränderter Formation an die Platten gehen zu können, die befürchteten Verluste traten nicht ein. Zum Auftakt bekommen es die Postler um den frischgebackenen Stadtmeister Andreas Langer mit einem unangenehmen Gast zu tun, der als routiniert und ausgebufft gilt. Gut möglich, dass einmal mehr die Doppel zum Zünglein an der Waage werden.

● Saisonziel: Wiederaufstieg.

Kreisliga Gr.2: CVJM Heeren-Werve II - Post Castrop II (Sa. 17.30 Uhr). Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse und drei Abgängen muss sich die neuformierte PSV-Zweite erst einmal finden. Gleich zum Auftakt fehlen die Bretter 1 und 2 (Thorsten Wagner, Wolfgang Schmidt), was das Unterfangen natürlich nicht leichter macht. In Heeren-Werve wird man daher auf Unterstützung aus der dritten Vertretung zurück greifen müssen.

● Saisonziel: Oberes Drittel.

1. Kreisklasse Gr.3: Post Castrop III - Holzwickede IV (So. 10.00 Uhr). Im letzten Jahr gab es eine ruhige Saison. So soll es auch diesmal sein. Vom Papier her hat man eine gute Truppe beisammen, die nur oft genug zusammen spielen muss. Das Team um Christian Welz will den Heimvorteil nutzen, um mit einem Sieg in die Serie zu starten.

● Saisonziel: Gut mitspielen.

TB RAUXEL

Nach fast zehnjähriger Abstinenz schickt der TBR erstmals wieder ein Herren-Team ins Rennen. Mit einem Durchschnittsalter von 18 Jahren ist der TB Rauxel sicherlich eines der jüngsten Teams des Kreises.

3. Kreisklasse Gr.2: TuS Eving-Lindenhorst III - TB Rauxel I (Sa. 17.30 Uhr). Für das „Youngster-Team“ um Rückkehrer Stephan Zoher (von Eintracht Ickern) steht die Saison unter dem Motto „Lernen für die Zukunft“. Neben den aufgerückten Akteuren aus der eigenen Jugend ergänzen die beiden ehemaligen Roländer Tobias Friedmann und Christian Eulau das Team.

● Saisonziel: Mittelfeldplatz.

Tischtennis

□ Kader für die Saison 2000/01

☆☆☆

DJK ROLAND RAUXEL

1. Herren - Landesliga

1. Marcel Szigan, 2. Matthias Böhm, 3. Jörg Bollenbach, 4. Christian Bojak, 5. Udo Möller, 6. Michael Bergins.

☆☆☆

2. Herren - Bezirksklasse

1. Marc Heydemann, 2. Werner Erhardt, 3. Christian Chroscinski, 4. Thorsten Kriegel, 5. Marco Beer, 6. Christoph Pauly (vom Post SV Castrop), 7. Frank Büchner.

3. Herren - Bezirksklasse

1. Mark Langbein, 2. Torben Krumme (vom Post SV Castrop), 3. Thorsten Wasielak, 4. Alexander Teut, 5. Andreas Friebe, 6. Ronald Rettig, 7. Dirk Wiegmann.

4. Herren - Bezirksklasse

1. Ingo Schäfer, 2. Lars Friedrichs, 3. Frank Witczak, 4. Torsten Bonk, 5. Michael Sawadda, 6. Bernd Feuersenger, 7. Olaf Elmanowicz.

☆☆☆

5. Herren - Kreisliga

1. Klaus Krupp, 2. Jürgen Wasielak, 3. Guido Schwark, 4. Hubert Schäfer, 5. Wolfgang Bergins, 6. Uwe Lippik, 7. Ralf Kemler, 8. Sandro Crapanzano.

6. Herren - 2. Kreisklasse

1. Michael Hertog, 2. Heribert Send, 3. Hans Wasielak, 4. Franz Pauly (vom Post SV Dortmund), 5. Andreas Harr, 6. Lars Schwitek, 7. Simon Stiller, 8. Horst Schieron, 9. Thorsten Wiegmann, 10. Christoph Babski.

☆☆☆

POST SV CASTROP

1. Damen - Verbandsliga

1. Nicola Pauly, 2. Tina Schlegel, 3. Kerstin Wolters, 4. Martina Steinke, 5. Sandra Agresti.

☆☆☆

1. Herren - Bezirksliga

1. Torsten Tauber, 2. Andreas Langer, 3. Massimo Agresti, 4. Stefan Porschen, 5. Axel Walther, 6. Waldemar Gbiorczyk.

2. Herren - Kreisliga

1. Thorsten Wagner, 2. Wolfgang Schmidt, 3. Günter Wohlfarth, 4. Andreas Kunze, 5. Ralf Gastreich, 6. Holger Wittich, 7. Michael Schäper.

3. Herren - 1. Kreisklasse

1. Christian Welz, 2. Michael Hengener, 3. Michael Harwig, 4. Klaus Koch, 5. Martin Mann, 6. Christoph Schuchardt, 7. Martin Boer, 8. Lutz Stickeln, 9. Ludger Ruder, 10. Günter Schlüsener.

☆☆☆

TB RAUXEL

1. Herren - 3. Kreisklasse

1. Stephan Zoher (von Eintracht Ickern), 2. Christian Eulau (ehem. Roland Rauxel), 3. Stefan Ulbrich, 4. Sebastian Pöttinger, 5. Tobias Friedmann (ehem. Roland Rauxel), 6. Andreas Breitfeld, 7. Daniel Primus, 8. Sung-Min Jung, 9. Oliver Bekermann, 10. Thomas Vollmer.

25. 8.

RN 21.8.00

Tischtennis



AM RANDE DER PLATTE

Neue Bälle, alte Bälle

Die Frage nach den Tischtennis-Bällen beschäftigt wieder einmal die Gemüter: Ab der nächsten Woche spielen nämlich die Landesliga-Spieler mit den neuen, größeren Bällen. Dennoch entschieden sich die Organisatoren vom Post SV, mit der kleineren Zelluloid-Kugel die Wettkämpfe auszutragen: „Für die Mehrheit bedeutete dies aber keine Umstellung“, erläuterte Günther Hiller, „erst im nächsten Jahr müssen sich die Spieler in allen an die größeren Bälle gewöhnen.“

Sandra Agresti trotzte „Stichtag“

Offiziellen „Stichtag“ hatte Sandra Agresti am Sonntag: Dann sollte eigentlich ihr Baby kommen. Doch da der neue Erdenbürger nicht pünktlich war, ließ sich die werdende Mama nicht davon abhalten, die Gäste mit Kaffee und Kuchen zu bewirten. Derweil ist Teamkollegin bereits vor zwei Wochen glückliche Mutter geworden, spielt nächste Woche wohl bereits wieder Tischtennis im Verbandsliga-Team des Post SV.

Gute Vorbereitung für neue Saison

Als gute Vorbereitung sieht Günther Hiller, Sprecher des Post SV Castrop, die Stadtmeisterschaften an: „Der Termin war insofern gut gelegt.“ Ab dem nächsten Wochenende kämpfen die Zelluloid-Artisten um Spiel, Satz und Sieg in den einzelnen Ligen.

Wagner zurück zum Post SV?

Der Titelverteidiger der Herren A, Jörg Wagner, war nicht angetreten. Der Landesliga-Spieler war vor Jahresfrist zum TTVG Schwerte gewechselt. „Jörg hat dort einen Zwei-Jahres-Vertrag unterschrieben“, so Hiller, „vielleicht zieht es ihn ja im nächsten Jahr zurück zu seinem Heimatverein.“

Titelkämpfe „alle Jahre wieder“

Obwohl die Stadtmeisterschaften im letzten Jahr nicht stattgefunden hatten. „Im letzten Jahr gab es einige Termenschwierigkeiten“, so Günther Hiller, „aber das ist vergessen und wir freuen uns auf die nächste Stadtmeisterschaft in 2001.“

Stadtmeisterschaften

Herren A: Einzel: Finale: Andreas Langer (Post SV) - Torsten Tauber (Post SV) 21:16, 6:21, 21:23, 21:18; 21:14. Platz drei: Waldemar Gbiorczyk (Post SV) und Massimo Agresti (Post SV). **Doppel:** Finale: Porschen/Tauber (Post SV) - Chroscinski/Feuersenger (Roland Rauxel) 21:19, 21:16.

Herren B: Einzel: Finale: Marco Beer (Roland Rauxel) - Werner Erhardt (Roland Rauxel) 21:18, 21:19. Platz drei: Thorsten Wasielak (Roland Rauxel) und Christoph Pauly (Roland Rauxel). **Doppel:** Finale: Bergins/Beer (Roland Rauxel) - Chroscinski/Feuersenger (Roland Rauxel) 21:19, 23:21.

Herren C: Einzel: Finale: Hubert Kuschke (Eintracht Ickern) - Olaf Elmanowicz (Roland Rauxel) 21:11, 21:11. Platz drei: Ludger Ruder (Post SV) und Daniel Mrugalsik (Eintracht Ickern). **Doppel:** Finale: Christoph Schuchardt/Klaus Koch (Post SV) - Mrugalsik/Kuschke (Eintracht Ickern) 23:21, 23:21.

Senioren: Einzel: Finale: Rainer Eifert (Eintracht Ickern) - Otto Zaremba (Eintracht Ickern) 21:9, 21:9. Platz drei: Axel Walther (Post SV) und Hubert Kuschke (Eintracht Ickern). **Doppel:** Finale: Eifert/Zaremba (Eintracht Ickern) - Walther/Langer (Post SV) 21:18, 15:21, 21:15.

Damen A: Einzel: Finale: Tina Schlegel (Post SV) - Nicola Pauly (Post SV) 21:17, 17:21, 18:21, 21:9, 21:15.

Mixed: Finale: Schlegel/Gbiorczyk (Post SV) - Nicola Pauly/Christoph Pauly 21:19, 21:15.

Jungen A: Einzel: Finale: Christoph Pauly (Post SV) - Stefan Ulbrich (TB Rauxel) 21:9, 21:9. Platz drei: Mark Knuf (Post SV) und Tobias Friedmann (TB Rauxel). **Doppel:** Finale: Pauly/Gerolf Rüttershoff (Roland Rauxel/ Post SV) - Carsten Vietz/Mark Knuf (Post SV) 21:11, 21:23, 21:15.

Schüler A: Einzel: Finale: Gerolf Rüttershoff (Post SV) - Gerd Heinke (TB Rauxel). Platz drei: Steffen Pogorzelski (Post SV) und Andre Horstmann (Post SV). **Doppel:** Finale: Rüttershoff/Phillip Kohtz (Post SV) - David Rohde/Pascal Randermann (TB Rauxel)

Schüler B: Einzel: Finale: Fabian Trost-Ruder (Post SV) - Daniel Althoff (Post SV). Platz drei: Lukas Hidde (Post SV) und Hendrik Bernd (Post SV). **Doppel:** Finale: Trost-Ruder/D. Althoff (Post SV) - Hidde/Patrick Althoff (Post SV).

Tischtennis

Verbandsl., Gr.3, Damentt337603
 GSV Fröndenb'g - TTF Schwelm
 FTV D'dorf - DJK Vikt.Bochum
 Bor.D'dorf - Bor.D'dorf 2
 TTC Lendrings. - Post SV Castr.-R.
 SV Holzbüttgen - SSV Hagen 2

Landesliga

Roland 1 - DJK Falkenhorst 1 Sa. 18.30

Bezirksliga

Post SV 1 - Bor. Dortmund 4 Sa. 18.30

Bezirksklasse

PSV Bochum - Roland 2 Sa. 17.30

TTC Wethmar - Roland 3 So. 10.00

Bo.-Werne 2 - Roland 4 So. 10.00

Kreisliga

Roland 5 - TTC Hörde 1 Sa. 17.30

Heeren-Werve 2 - Post SV 2 Sa. 17.30

1. Kreisklasse

Scharnhorst 2 - Roland 6 So. 10.00

Post SV 3 - Holzwickede 4 So. 10.00

3. Kreisklasse

TuS Eving 3 - TB Rauxel Sa. 17.30

Schüler

Holzwickede - Roland Rauxel Sa. 14.00

Post SV 1 - TB Rauxel Sa. 14.30

Wickede - Post SV 2 Sa. 14.30

Jugend

Roland Rauxel - Westf. Sölde Sa. 14.30

SW Unna 2 - TB Rauxel Sa. 15.00

CVJM Billmerich - Post SV Sa. 14.30



„Tischtennis-Magie“ verkörpert Jürgen Wasielak in dieser Szene. Mit Aufsteiger Roland 5 will er in der Kreisliga für staunende Blick auf der anderen Seite des Netzes sorgen. Bilder (3): Hopfe



An Brett 6 der 1. Mannschaft will Waldemar Gbiorczyk mithelfen, den angestrebten Wiederaufstieg in die Landesliga zu schaffen.

25.8.

Kreuzband legt „Bolli“ lahm Postler wollen wieder rauf

TB Rauxel nach zehn Jahren wieder mit einem Herren-Team

Mit elf Mannschaften (eine Damen, zehn Herren) gehen die heimischen Tischtennisvereine an diesem Wochenende in die Saison 2000/01. Als Neuling zu begrüßen ist dabei der TB Rauxel, der nach fast zehn Jahren mit einem Herren-Team wieder im Erwachsenenbereich auftritt.

Neben diesem „Newcomer“ TBR ist sicherlich die Änderung des Spielobjektes die interessanteste Neuerung: Ab der Landesliga wird nunmehr mit 40mm-Bällen gespielt, alle anderen Klassen dürfen sich mit der herkömmlichen 38mm-Version der „Celluloid-Geschosse“ herumschlagen.

DJK ROLAND RAUXEL

Konstanz ist beim größten heimischen TT-Klub das Stichwort. Erneut bringen die Roländer sechs Herren-Teams auf die Beine, allein drei davon in der Bezirksklasse – ein massiver Unterbau also für die Landesliga-Vertretung. Im 45-köpfigen Gesamtkader tauchen mit Christoph Pauly und Torben Krumme zwei interessante Neuzugänge auf, beide wechselten vom Ortsnachbarn Post SV Castrop ins Roland-Lager.

Landesliga Gr.4: Roland I - DJK Falkenhorst Herne (Sa. 18.30 Uhr; TH Bahnhofstr.). Aus früheren Begegnungen weiß man: Mit dem Aufsteiger

um den Ex-Roländer Martin Gubanski ist nicht gut Kirschen Essen. Da muss man schon mächtig Gas geben, um sich zu behaupten. Für den mit Verdacht auf Kreuzband-/Meniskusschaden ausfallenden Jörg („Bolli“) Bollenbach wird voraussichtlich Marco Beer aufrücken. Christian Bojak wird zwar die Meisterschaftsspiele bestreiten, muss aber aus beruflichen Gründen fast ohne jedes Training auskommen.

● **Saisonziel: Klassenerhalt.**
Bezirksklasse Gr.2: PSV Bochum I - Roland II (Sa. 17.30 Uhr). Bis auf die Bretter 1 und 2 (Marc Heydemann, Werner Erhardt) wurde das Team neu formiert. Aus der 4. Garnitur rücken Christian Chroscinski und Thorsten Kriegel auf, Neuzugang Christoph Pauly spielt an Pos. 6. Für Werner Erhardt, der

sich einer Meniskusoperation unterziehen muss, steht Frank Büchner als Ersatzmann parat. Vom Gastgeber PSV Bochum hört man, dass er sich verstärkt haben soll, somit ist eine harte Nuss zu knacken.

● **Saisonziel: Oberes Drittel.**

Bezirksklasse Gr.3: TTC Lünen-Wethmar I - Roland III (So. 10.00 Uhr). Im Kern zusammen geblieben ist Rolands „Dritte“. Die guten Leistungen in der „Vierten“ haben Mark Langbein nun eine Etage höher die Pos. 1 eingebracht. Verstärkt wird das Team noch durch Andreas Friebe (2. Garnitur) und Neuzugang Torben Krumme. Gleich zum Saisonstart geht's am ungeliebten Sonntagmorgen nach Lünen. In der letzten Saison hatte man beide Partien verloren.

● **Saisonziel: Mittelfeldplatz.**

Bezirksklasse Gr.2: TTC Bo.-Werne II - Roland IV (So. 10.00 Uhr). Nur Bernd Feuerseger und Michael Sawadda sind aus der alten Truppe geblieben. Das 4. Team musste seine Topspieler abtreten, also bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen das hat. Am Sonntag haben die Rauxeler „leichtes Spiel“: Es geht zum Aufstiegsaspiranten nach Werne, und da hat man nichts zu verlieren.

● **Saisonziel: Klassenerhalt.**

Kreisliga Gr.1: Roland V - TTC Hörde I (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahn.). In fast unveränderter Formation geht der Aufsteiger um Klaus Krupp in die Serie. Die eingespielten Doppel und den Heimvorteil wollen die Roländer gleich nutzen, um gegen die Gäste aus Dortmund den ersten Sieg in der neuen Liga zu landen.

● **Saisonziel: Oberes Drittel.**

1. Kreisklasse Gr.1: TuS Scharnhorst II - Roland VI (So. 10.00 Uhr). Nahezu unverändert auch das Gesicht der 6. Vertretung, die mit dem „alten Bekannten“ Franz Pauly als Neuzugang ins Rennen geht. Gastgeber Scharnhorst ist gleich ein echter Prüfstein.

● **Saisonziel: Mal abwarten.**

POST SV CASTROP

„Standortbestimmung“. Unter diesem Titel steht die Saison bei den Postlern. Nach dem Abstieg der 1. Herren aus der Landesliga und einigen Abgängen

Stadtmeisterin Tina Schlegel will ihre Celluloid-Künste gewinnbringend für die PSV-Damen einsetzen. Damit es mit dem Verbandsliga-Klassenverbleib auch klappt.



WA 7 25.8.

RIV 25.8.



Mit einem Rumpf-Team müssen Tina Schlegel und die Post-Damen die Verbandsliga-Saison bestreiten. Foto: Stipke



Christian Bojak muss aus beruflichen Gründen auf das Training bei der DJK Roland verzichten. Foto: Bischof

Landesliga: Roland-Saison ohne Kapitän Bollenbach? / Verbandsliga

Post-Damen mit Rumpf-Team

(OB) Am Samstag, 26. August, und Sonntag, 27. August, treten die Castrop-Rauxeler Tischtennis-Spieler wieder an die Bretter.

DJK Roland Rauxel

Wie die vergangene Saison wird die DJK Roland Rauxel auch die neue Spielzeit mit sechs Herren-Mannschaften bestreiten. Dabei geht die „Erste“ der Roländer fast unverändert wieder in der Landesliga an die Bretter. Lediglich Michael Bergins ersetzt an Brett sechs Werner Erhardt. Jedoch beginnt die DJK Roland Rauxel, die sich den Klassenverbleib als Ziel gesetzt hat, die Saison unter denkbar schlechten Vorzeichen. Denn Kapitän Jörg Bollenbach wird wohl wegen

Verletzung die gesamte Spielzeit ausfallen. Christian Bojak wird zwar spielen, kann aber aus beruflichen Gründen nicht trainieren.

Erneut werden für Roland drei Teams in der Bezirksklasse starten. Den spektakulärsten Neuzugang hat hier Roland 2 zu vermelden: Christoph Pauly vom Post SV Castrop wird die „Zweite“ verstärken, die mit einer Platzierung im oberen Tabellendrittel zufrieden wäre. Die dritte Roland-Mannschaft bekommt in Torben Krumme (Brett) ebenfalls Post-Zuwachs. Die wohl schwerste Saison steht der vierten DJK-Mannschaft bevor, wird sie als sicherer Absteiger gehandelt. Zwar wird Ingo Schäfer weiterhin an Brett 1 antreten, aber aus beruflichen Gründen wie einige anderen Teamkol-

legen selten spielen. Aufsteiger Roland 5 gibt sein Debüt in der Kreisliga geben. Die sechste Mannschaft geht mit der Besetzung des Vorjahres auf Punktejagd in der 2. Kreisklasse.

Post SV Castrop

Mit „nur“ drei Herren- und sowie der Damenmannschaft in der Verbandsliga startet der Post SV Castrop-Rauxel in die neue Spielzeit. Das Damen-Team um Mannschaftsführerin Nicola Pauly hofft auf den Klassenverbleib, was diesmal wohl eine noch schwerere Aufgabe als zuvor wird. Denn der PSV wird die Saison nur mit einem Rumpf-Team bestreiten können. Meike Firl und Milena Aksamitowskaja haben den Verein verlassen. Somit stehen den Postlerinnen in Nicola Pauly, Tina

Schlegel, Kerstin Wolters und Martina Steinke lediglich vier Spielerinnen zur Verfügung.

Die erste Herrenmannschaft, Absteiger aus der Landesliga, liebäugelt in der Bezirksliga wohl mit dem Wiederaufstieg. Zumal das Team um die Nummer eins, Massimo Agresti, das gleiche Gesicht wie im Abstiegjahr hat.

Die zweite Herrenmannschaft (Bezirksklassen-Absteiger) muss in der Kreisliga die Abgänge von Christoph Pauly und Torben Krumme zur DJK Roland Rauxel kompensieren. Den Klassenverbleib peilt ebenso der Post SV in der 1. Kreisklasse an.

Vielleicht stellt ja der Wechsel des Spiellokals zurück zur alten Wirkungsstätte an die Elisabeth-Grundschule in Obercastrop für die PSV-Teams ein gutes Omen dar.

Landesliga: Roland ohne Kapitän / Verbandsliga:

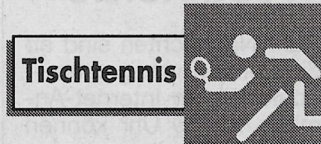
Steigen alle Damen in die „Post-Kutsche“ ein?

● **Damen-Verbandsliga**
(OB) Am ersten Spieltag der neuen Saison, Samstag, 26. August, wartet auf die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV Castrop ein Auswärtsspiel bei der TTC DJK Lendringsen. Trotz ihrer dünnen Personaldecke - der Kader umfasst nur Spielerinnen - hofft das Paily-Team vollzählig anzutreten. Das Ziel: Ein guter Saisonstart. Der kann jedoch nur gelingen, wenn alle Damen des Teams in die „Post-Kutsche“ einsteigen werden.

● **Herren-Landesliga**
Die erste Herrenmannschaft der DJK Roland Rauxel empfängt den Aufsteiger DJK Falkenhorst Herne und möchte beide Punkte natürlich gerne in Rauxel behalten, um einen Start nach Maß hinzulegen. Aus früheren Zeiten wissen die Roländer aber, dass die Begegnungen gegen die Herner stets ein harter Fight waren. Bei den Gästen spielt in Martin Gubanski ein vormaliger

liger Roländer mit. Leider wird Team-Kapitän Jörg Bollenbach fehlen, für den aber Marco Beer den Schläger schwingt.

● **Bezirksliga**
Der Post SV Castrop empfängt BV Borussia 09 Dortmund 4. Bereits zu Saisonbeginn mit Sicherheit ein ganz wichtiges Match für den heimischen Landesliga-Absteiger. Denn die Truppe um Massimo Agresti muss zeigen, ob sie



den Abstieg mental bereits verkraftet hat. Das muss sie auch, denn natürlich will das Team nach dem Abstieg in dieser Saison zumindest oben mitspielen.

● **Bezirksklasse**
In der **Gruppe 2** reist Rolands

„Zweite“ zum personell verstärkten PSV Bochum. Roland 4 tritt beim Aufstiegsaspiranten TTC Bochum-Werne 2 an. Die Hauptsorge der Roländer sind wohl die Doppel. Noch in der alten Saison waren sie der Schlüssel zum Erfolg.

In der **Gruppe 3** wird Rolands „Dritte“ ihr Saisondebüt beim TTC Lünen Wethmar geben. In der letzten Saison hatten die Roländer gegen dieses Team in beiden Spielen das Nachsehen.

● **Kreisliga**
Der Aufsteiger Roland 5 trifft zum Kreisliga-Auftakt an heimischen Tischen auf den TTC Hörde. Die eingespielten Doppel und den Heimvorteil wollen die Roländer nutzen, um beide Punkte in der Europastadt zu behalten.

Bezirksklasse-Absteiger Post SV Castrop 2 tritt beim CVJM Heeren-Werve 2 an. Auch die Postler müssen zeigen, dass sie den Abstieg gut verdaut haben.

RN 26.8.00

Roland: Nur Unentschieden gegen Aufsteiger / Damen-Verbandsliga:

Post SV-Damen verloren zu dritt

(cap) Zu dritt mussten die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop beim TCC Lendringsen antreten und am ersten Spieltag drei Matches deshalb kampflös hergeben.

Die vierte Verbandsliga-Spielerin Sandra Agresti konnte nicht antreten. So verloren die Damen mit 1:8. Kerstin Wolters nahm den Schläger das erste Mal nach der Geburt von Tochter Iceleen wieder in die Hand. Sie konnte sich jedoch nicht durchsetzen.

Nur das Doppel Pauly/Schlegel konnte punkten. Mit neuen Bällen wollten sich die Spielerinnen zunächst gar nicht anfreunden. Doch auch auf neue Gegner müssen sich die Freundinnen des runden Zelluloids einstellen. Sie wurden in den Bereich Düsselndorf umgruppiert. Vorher waren sie vornehmlich zwischen Hagen und dem Münsterland zu ihren Auswärtsspielen unterwegs.

In der Landesliga der Herren spielte die DJK Roland Rauxel gegen Aufsteiger DJK Falkenhorst Herne 8:8. Zuvor waren die Roländer mit 6:8 in Rückstand geraten. Marco Beer konnte zwei Spiele für sich entscheiden. Im Abschlussdoppel gewannen die Rauxeler Böhm und Szigan den dritten Satz knapp mit 21:19.

Mit 9:0 schlugen die Post SV-Bezirksligisten souverän die ersatzgeschwächte Borussia Dortmund 4. Nur einen



Über ein 8:8 kam die DJK Roland Rauxel gegen den Aufsteiger DJK Falkenhorst nicht hinaus. Foto: Orwat

defensiv agierenden Spieler boten die Borussen auf. Die Postler hatten mit mehreren „Abwehrspielern“ gerechnet, die ihnen gar nicht so liegen. Die geringe Spielzeit von einhalb Stunden rundete das eindeutige Ergebnis zu Gunsten des Postler noch ab.

Besonders freuen konnte sich Massimo Agresti. Er gewann nicht nur Einzel und Doppel, sondern wurde auch in der letzten Woche zum zweiten Mal Vater. Fabio heißt der Nachwuchs des Zelluloid-Artisten. Insgesamt

mussten die Post SV-Spieler nur zwei Sätze abgeben.

Einen deutlichen Dämpfer erhielt die zweite Mannschaft des DJK Roland Rauxel beim unerwartet starken PSV Bochum 1. Die Mannschaften trennten sich 9:4 in der Bezirksklasse. Insbesondere die Bochumer an den Brettern eins und zwei bereiteten den Rauxelern Probleme. Rauxels dritte Mannschaft gelang zum Saisonstart ein 4:9-Sieg gegen Lünen-Weithmar. Thorsten Wasielak holte alleine drei Punkte: zwei im Einzel und

einen im Doppel mit Andreas Friebe. DJK Roland Rauxel 4 hingegen bekam in Bochum Werne eine empfindliche Niederlage zugefügt. Neun Punkte nahmen die Bochumer den Rauxlern aus der Bezirksklasse ab. Das Doppel Schäfer/Bergins konnte den Gastgebern zumindest noch einen Ehrenpunkt abringen.

Das Spiel der fünften Rauxeler Mannschaft des gegen Hörde 1 wurde auf Freitag, 1. September, verlegt. Dazu führte die Überbelegung der Sporthalle.

RN 28.8.

78.8.00

Roland mit Remis Kantersieg für PSV

Tochter Iceleen stiehlt den Damen die Schau

Vor einer schweren Saison stehen die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop. Das wurde gleich am ersten Spieltag deutlich. Die Roland-Herren sicherten sich auf der Zielgeraden noch einen Punkt, während die Postler mit einem 9:0-Kantersieg in die Serie starteten.

Dame-Verbandsliga: TTC Lendringsen - Post SV Castrop 8:1. Wie befürchtet konnten die Post-Damen gleich zum Auftakt nur zu Dritt antreten. Zudem hatte Kerstin Wolters nach ihrer Schwangerschaft zum ersten Mal den Schläger in der Hand. Dafür war Töchterchen Iceleen mit dabei, ließ die junge Mutter ungestört spielen und genoss ansonsten die Aufmerksamkeit aller Beteiligten. Den Ehrenpunkt holte das Doppel Nicola Pauly/Tina Schlegel.

Landesliga: Roland Rauxel I - Falkenhorst Herne I 8:8. Mit einem leistungsgerechten Unentschieden trennten sich die Roländer vom Aufsteiger aus Herne. Am Ende musste man froh über den Punkt sein, denn die Gäste führten bereits mit 8:6. Bärenstark präsentierte sich Marco Beer, der im Doppel mit Michael Bergins und als einziger Roländer im Einzel (2:0) eine weiße Weste behielt. Als nervenstark präsentierten sich Matthias Böhm und Marcel Szigan, die das Abschlussdoppel mit 21:19 im dritten Satz gewannen und somit für die Punkteteilung sorgten.

Bezirksliga: Post Castrop I - Borussia Dortmund IV 9:0. Einen glasklaren Kantersieg feierten die Postler zum Saisonstart. Die Gäste wurden überraschend deutlich abgefertigt, die Postler gaben nur zwei Sätze ab (beide in den Doppeln). Damit kann man sich die Tabelle erst einmal aus einer völlig ungewohnten (Spitzen-)Position betrachten.

Bezirksklasse 2: PSV Bochum - Roland Rauxel II 9:4. Ohne Chance war Rolands Zweite in Bochum. Die Gastgeber waren durch Verstärkungen an Brett 1 und 2 in allen Mannschaftsteilen einen

Tischtennis: Saisonstart

„Tick“ stärker besetzt. Die Punkte für die Heimischen holten Marc Heydemann, Christian Chroscinski, Frank Büchner und das Doppel Marc Heydemann/Christoph Pauly.

Bezirksklasse 3: Lünen-Wethmar - Roland Rauxel III 4:9. Mit einem Auswärtssieg starteten die Roländer in die Saison. Thorsten Wasielak dominierte dabei mit 2:0 im Einzel und mit einem Doppel-Erfolg mit Andreas Friebe, der ebenso wie Mark Langbein in seinen beiden Einzeln ebenfalls ungeschlagen blieb.

Bezirksklasse 2: Bochum-Werne - Roland Rauxel IV 9:1. Mit fünffachem Ersatz (!) gab's für die Roländer in Bochum

nichts zu holen. So blieb es beim Ehrenpunkt durch das Doppel Schäfer/Bergins.

Kreisliga 2: CVJM Heeren-Werve II - Post Castrop II 5:9. Auch ohne die etatmäßigen Akteure an den beiden Spitzent Brettern konnten sich die Postler durchsetzen. Das entscheidende Übergewicht schafften im mittleren Paarkreuz Ralf Gastreich und Holger Wittich (4:0), auch Michael Schäper blieb unbesiegt (2:0). Schlecht starteten nur die Doppel (1:2).

Kreisliga 1: Roland Rauxel V - TTC Hörde I. Wegen Überbelegung der Halle wurde diese Partie auf den kommenden Freitag (1. Sept.) verlegt.

1. Kreisklasse 1: Scharnhorst - Roland Rauxel VI 8:8. Mit einem Remis mussten sich die Roländer zum Start begnügen. In Scharnhorst holten Horst Schieron und Michael Hertog je zwei Einzelsiege.

1. Kreisklasse 3: TTC Holzwickede - Post Castrop III 9:6. Diese Niederlage geht auf das Konto den Doppel-Fehlstarts (0:3). Da half es wenig, dass man in den Einzeln mithalten konnte. Bester Akteur war Martin Mann mit zwei Einzelpunkten.

3. Kreisklasse 2: TuS Eving-Lindenhorst III - TB Rauxel 9:1. Im Seniorenbereich weht ein anderer Wind. Das ist die wichtigste Erkenntnis für den Neuling aus Rauxel. Zwar gingen einige Partien über drei Sätze, doch am Ende des Saisondebüts blieb es beim Ehrenpunkt durch Tobias Friedmann.

TT Post SV

Die neue Serie begann für die Tischtennis-Spielerinnen in der Verbandsliga, Post SV Castrop, nicht erfolgreich. Sie mussten eine derbe 8:1-Schlappe hinnehmen.

Die Herren in der Bezirksliga hatten keine Mühe, den BVB Dortmund IV mit 9:0 zu schlagen.

In der Herren Kreisliga siegte der SV Castrop II gegen den CVJM Heeren-Werve II mit 5:9. Mit einer knappen Niederlage kehrte Post Castrop III

vom TTC Holzwickede zurück. Bester Akteur hier war Martin Mann.

Etwas überraschend für Jugendwart Rolf Pauly verlor das erste Jungenteam in Billmerich mit 5:8.

Besser waren die Schüler. Das erste Schülerteam bezwang in einem Ortsderby die Schüler von TB Rauxel sicher mit 8:0.

Auch das zweite Schülerteam kam zu einem Kantersieg. In Dortmund Wickede gewannen die Schüler mit 8:0.

K.S. D.

WRZ

30.8.

Post-Schüler Derby-Sieger gegen TBR

Mit einem Lokalderby startete der Tischtennis-Nachwuchs am Wochenende in die Saison. Dabei setzte sich der Post SV Castrop 1 mit 8:0 gegen den TB Rauxel durch.

Schüler: Eine derbe Schlappe holten sich die TBR-Schüler beim Post SV ab. Die Postler mit Steffen Pogorselski, André Horstmann, Philipp Koths und Tobias Michelis gaben beim 8:0 keinen Satz ab. Auf TBR-Seite wurde deutlich, dass man sich mächtig ins Zeug legen muss, wenn man sich in der Kreisliga behaupten will. Auch Post Castrop 2 um den Debütanten Daniel Althoff ließ in der Kreisklasse mit ei-

Tischtennis

nem 8:0-Sieg in Wickede aufhorchen.

Jugend: Mit einem 8:3-Erfolg bei SW Unna 2 feierte der TB Rauxel (2. KK) einen Saisoneinstand nach Maß. Thomas Wittwer konnte gleich in seinem ersten Meisterschaftsspiel ein Einzel gewinnen. Erfolgreichster TBR-Spieler war Peter Heinke, der zwei Einzel und mit Thomas Wittwer das Doppel gewann. Die restlichen TBR-Zähler holten Pascal Randermann und David Rohde mit je zwei Einzelsiegen. Etwas überraschend für den PSV-Jugendwart Rolf Pauly kam die 5:8-Niederlage der 1. Post-Jugend. Mark Knuf, Carsten Vietz, Gerolf Rüttershoff und Sascha Kirchhelle erwischten bei CVJM Billmerich nicht ihren besten Tag.